



Universität
Zürich^{UZH}

Institut für Erziehungswissenschaft

Studienreform Bologna 2020

Übergangsbestimmungen im Master ab Herbstsemester 2019

Clarissa Schär



Inhalt

- Die Studienreform «Bologna 2020» an der Philosophischen Fakultät
- Die Übergangsbestimmungen im Master Erziehungswissenschaft – Nachfolgerprogramme und auslaufende Programme
- Die Übergangsbestimmungen im Master Erziehungswissenschaft: Sonderpädagogik – auslaufende Programme
- Die neuen Studienprogramme des Instituts für Erziehungswissenschaft
- Weiterführende Informationen



**Universität
Zürich^{UZH}**

Institut für Erziehungswissenschaft

Die Studienreform «Bologna 2020» an der Philosophischen Fakultät



Wen betreffen die Veränderungen?

Die Veränderungen betreffen Studierende, ...

- die vor Herbstsemester 2019 ein/mehrere Programme an der PhF belegt haben
- **und** im Herbstsemester 2019 oder danach noch an der PhF studieren.

Nicht betroffen sind Studierende, ...

- die bis und mit Frühjahrssemester 2019 ihr Studium abschliessen
- und/oder sich vor Herbstsemester 2019 exmatrikulieren.



Was wird verändert? Die Studienarchitektur («Major-Minor-System»)

	Rahmenverordnung 2013	Rahmenverordnung 2019
Bachelor- stufe	HF 120 NF 60	Major 120 Minor 60
	HF 120 NF 30 NF 30	
	HF 90 HF 90	
	HF 90 NF 60 NF 30	
Master- stufe	Monofach 120	Mono 120
	HF 90 NF 30	Major 90 Minor 30
	HF 90 NF 15 NF 15	
	HF 75 HF 45	
	HF 75 NF 30 NF 15	
	HF 105 NF 15	



Was wird verändert? Die Studienprogramme

Auslaufende Programme

- Mit der Anpassung der Studienarchitektur wurden Studienprogramme geschlossen.

Nachfolgerprogramme

- In den weiterhin bestehenden Studienprogrammen wurde das Modulangebot überarbeitet.
- Es wurden bestehende Module modifiziert, Module gestrichen und neue Module entwickelt.
- Es wurden neue Modulgruppen-Strukturen erstellt, in die die Module der jeweiligen Studienprogramme eingeordnet werden.

Neue Programme

- Es wurden auf Bachelor- und auf Master-Stufe neue Studienprogramme entwickelt.



Was passiert ab Herbstsemester 2019?

- Ab Herbstsemester 2019 werden alle Studierenden in allen Programmen nur noch **neue Module** absolvieren können.
- Es wird in «**Nachfolgerprogrammen**», «**auslaufenden Programmen**» oder «**neuen Programmen**» studiert werden können.
- Wenn von einem bisherigen in ein Nachfolgerprogramm gewechselt wird, werden **bisher erbrachte Studienleistungen** automatisch und vollumfänglich angerechnet. Wenn ein neues Programm neu begonnen wird, werden bisherige Studienleistungen im Einzelfall und sur dossier angerechnet.



Am Ende dieser Präsentation sind Sie ...

- umfassend informiert über die neue Studienarchitektur, die neue Modulstruktur und die neuen Module im Master Erziehungswissenschaft.
- in der Lage, sich selbständig in den auslaufenden Programmen und Nachfolgerprogrammen des Masters Erziehungswissenschaft zu verorten.
- gewappnet, um den Studienabschluss im gewählten Studienprogramm erreichen zu können.
- im Bild über die neuen Studienprogramme im Bachelor und Master Erziehungswissenschaft.



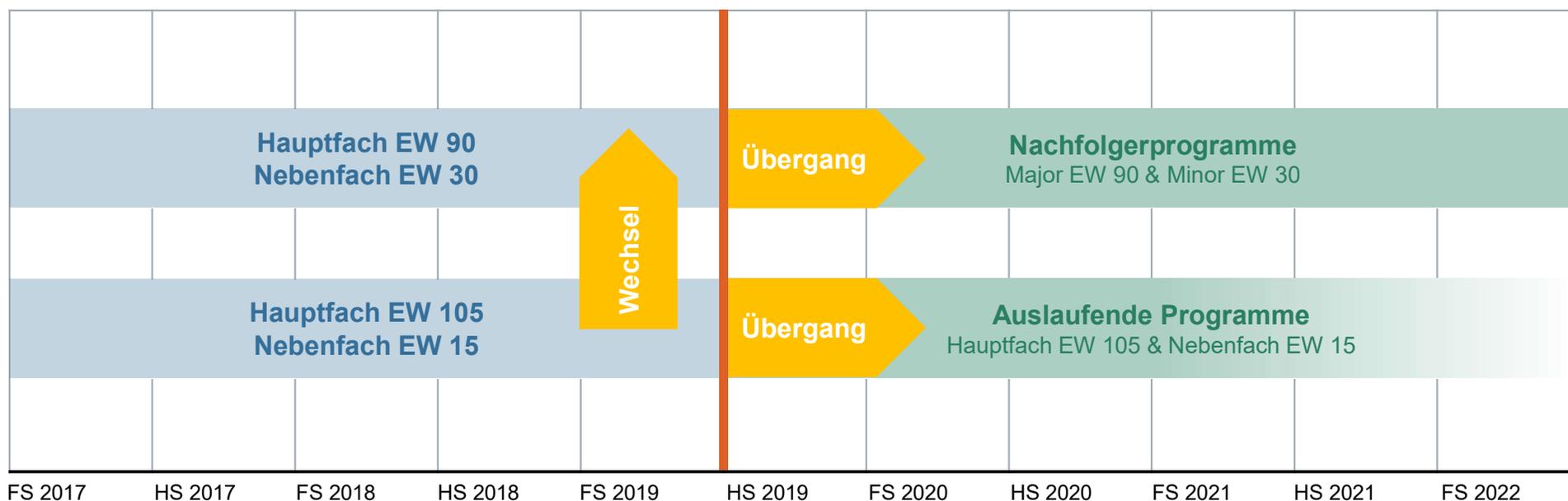
**Universität
Zürich^{UZH}**

Institut für Erziehungswissenschaft

Die Übergangsbestimmungen im Master Erziehungswissenschaft – Nachfolgerprogramme und auslaufende Programme



Übergänge und Wechsel



| Inkrafttreten der neuen Rahmenverordnung und Studienordnung auf das Herbstsemester 2019

| Alle curricularen Leistungen inkl. Masterarbeit müssen bis Ende FS 2022 erworben werden



Nachfolgerprogramme

Betrifft im MA Erziehungswissenschaft HF 90 und NF 30

- Ein Nachfolgerprogramm ist ein Programm, das **inhaltlich einem bisherigen Programm entspricht**.
- Der Wechsel in ein Nachfolgerprogramm erfolgt automatisch, wenn das Nachfolgerprogramm denselben **Umfang** (d.h. Anzahl ECTS Credits) hat wie Ihr bisheriges Programm.
- Sie können **von anderen Studienprogrammen in Nachfolgerprogramme wechseln**, wenn Ihr Studienprogramm nicht denselben Umfang (d.h. Anzahl ECTS Credits) hat wie Ihr bisheriges Programm. Einen Wechsel müssen Sie in der Semestereinschreibung auf das HS 2019 selbst vornehmen.
- Sie beenden das Nachfolgerprogramm nach den **Übergangsbestimmungen** der neuen Studienordnung.



Auslaufende Programme

Betrifft im MA Erziehungswissenschaft HF 105 und NF 15

- Auslaufende Programme sind Programme, die **ab Herbstsemester 2019 nur noch abgeschlossen** werden können. Dazu müssen Sie spätestens im Frühjahrssemester 2019 darauf eingeschrieben sein. Eine Neueinschreibung oder Rückkehr in ein auslaufendes Programm ist nicht mehr möglich.
- Sie beenden das auslaufende Programm nach den **Übergangsbestimmungen** der neuen Studienordnung.
- In auslaufenden Master-Programmen müssen alle curricularen Leistungen inkl. Masterarbeit bis Ende FS 2022 erworben werden. Verstreicht die **Frist**, ohne dass Sie alle curricularen Leistungen inkl. Masterarbeit erbracht haben, ist nur noch die Zulassung in ein neues oder in ein Nachfolgerprogramm möglich.
- Eine **Liste auslaufender Programme** ist auf der Website des Dekanats veröffentlicht:
https://www.phil.uzh.ch/de/studium/bologna2020/ausl_Programme.html



Die Modulgruppen-Struktur im Master Erziehungswissenschaft

Alte Modulgruppen-Struktur Master EW

Profil: Sonderpädagogik

Profil: Theorie und Geschichte der Erziehung

Profil: Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Profil: Sozialpädagogik

Profil: Pädagogische Psychologie

Abschluss

Ergänzungsbereich

Neue Modulgruppen-Struktur Master EW

Theorien und Konzepte

Forschung

Inklusive Pädagogik

Bildung, Kultur und Politik

Bildung und Arbeitswelt

Sozialpädagogik und Sozialisation

Schule, Unterricht und Didaktik

Abschluss



Anrechnung der alten Module in der neuen Modulgruppen-Struktur

Modultitel	ECTS	Modultitel	ECTS
Theorien und Konzepte		Sozialpädagogik und Sozialisation	
		M VL SP 1-2: Vorlesung SP 1-2	je 4
		M SE SP 1-4: Seminar SP 1-4	je 3
		M KO SP 1-2: Kolloquium SP 1-2, Teil 1 und Teil 2	je 2 & 2
		M QA SP: Qualifikationsarbeit ohne Veranstaltung SP	3
Forschung			
M FS: Forschungsseminar	9	Schule, Unterricht und Didaktik	
M EM PI: Praktikum intern	4	M VL PP 1-2: Vorlesung PP 1-2	je 4
		M SE PP 1-4: Seminar PP 1-4	je 3
		M KO PP 1-2: Kolloquium PP 1-2, Teil 1 und Teil 2	je 2 & 2
		M QA PP: Qualifikationsarbeit ohne Veranstaltung PP	3
Inklusive Pädagogik			
M VL SOP 1-2: Vorlesung SOP 1-2	je 4	Abschluss	
M SE SOP 1-4: Seminar SOP 1-4	je 3	Masterarbeit	30
M KO SOP 1-2: Kolloquium SOP 1-2, Teil 1 und Teil 2	je 2 & 2	Prüfung (Stammprofil, Nebenprofil) (MA 90, 105)	2, 4 o 6
M QA SOP: Qualifikationsarbeit ohne Veranstaltung SOP	3		
Bildung, Kultur und Politik			
M VL TG 1-2: Vorlesung TG 1-2	je 4	Weitere curriculare Module	
M SE TG 1-4: Seminar TG 1-4	je 3	M EM SE: Ergänzungsseminar	3
M KO TG 1-2: Kolloquium TG 1-2, Teil 1 und Teil 2	je 2 & 2	M EM PO: Prüfung ohne Veranstaltung (klein/gross)	3 o 6
M QA TG: Qualifikationsarbeit ohne Veranstaltung TG	3	M EM QA: Qualifikationsarbeit ohne Veranstaltung (klein/gross)	3 o 6
		M EM EX: Exkursion (klein/mittel/gross)	2, 3 o 4
		M EM TT: Thematisches Tutorat	2
		Prüfung I-II (Stammprofil) (MA 15, 30)	je 2
Bildung und Arbeitswelt			
M VL BW 1-2: Vorlesung BW 1-2	je 4		
M SE BW 1-4: Seminar BW 1-4	je 3		
M KO BW 1-2: Kolloquium BW 1-2, Teil 1 und Teil 2	je 2 & 2		
M QA BW: Qualifikationsarbeit ohne Veranstaltung BW	3		



Die neuen Module in der neuen Modulgruppen-Struktur

Modultitel	ECTS	Modultitel	ECTS
Theorien und Konzepte		Bildung und Arbeitswelt	
Theorien der Erziehung und Bildung	3	2 Vorlesungen Bildung und Arbeitswelt	je 6
Wissenschaftstheorie	3	2 Seminare Bildung und Arbeitswelt (WP-Module)	je 6
Forschung		2 Seminare Bildung und Arbeitswelt (W- Module)	je 3
Forschungsmethoden	3	Exkursion, Thematische Lektüre, Thematische Lektüre in Gruppen, Thematische schriftliche Arbeit Bildung und Arbeitswelt	je 3
Forschungsseminar	6	Sozialpädagogik und Sozialisation	
Mitarbeit in Forschungsprojekt bei Planung und Erhebung	3	2 Vorlesungen Sozialpädagogik und Sozialisation	je 6
Mitarbeit in Forschungsprojekt bei Datenaufbereitung und -analyse	3	2 Seminare Sozialpädagogik und Sozialisation (WP-Module)	je 6
Inklusive Pädagogik		2 Seminare Sozialpädagogik und Sozialisation (W- Module)	je 3
2 Vorlesungen Inklusive Pädagogik	je 6	Exkursion, Thematische Lektüre, Thematische Lektüre in Gruppen, Thematische schriftliche Arbeit Sozialpädagogik und Sozialisation	je 3
2 Seminare Inklusive Pädagogik (WP-Module)	je 6	Schule, Unterricht und Didaktik	
2 Seminare Inklusive Pädagogik (W- Module)	je 3	2 Vorlesungen Schule, Unterricht und Didaktik	je 6
Exkursion, Thematische Lektüre, Thematische Lektüre in Gruppen, Thematische schriftliche Arbeit Inklusive Pädagogik	je 3	2 Seminare Schule, Unterricht und Didaktik (WP-Module)	je 6
Bildung, Kultur und Politik		2 Seminare Schule, Unterricht und Didaktik (W- Module)	je 3
2 Vorlesungen Bildung, Kultur und Politik	je 6	Exkursion, Thematische Lektüre, Thematische Lektüre in Gruppen, Thematische schriftliche Arbeit Schule, Unterricht und Didaktik	je 3
2 Seminare Bildung, Kultur und Politik (WP-Module)	je 6	Abschluss	
2 Seminare Bildung, Kultur und Politik (W- Module)	je 3	Masterarbeit	30
Exkursion, Thematische Lektüre, Thematische Lektüre in Gruppen, Thematische schriftliche Arbeit Bildung, Kultur und Politik	je 3	Forschungskolloquium	3
		Abschlussprüfung	6



**Universität
Zürich^{UZH}**

Institut für Erziehungswissenschaft

Übergang Master Erziehungswissenschaft 90 ECTS

Nachfolgerprogramm



Übergangsstudienplan für das Nachfolgerprogramm

Master Erziehungswissenschaft 90 ECTS

Programmstruktur	Bestehensvoraussetzungen	Studienleistungen
Aufzählung aller Modulgruppen des Programms	Auf die Modulgruppe bezogene (bzw. mehrere Modulgruppen übergreifende) Regeln	In den Modulgruppen verwendete Modultypen (P, WP, W)

Für das Bestehen des Master Major-Studienprogramms «Erziehungswissenschaft» müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Es müssen mind. 90 ECTS Credits aus dem Programm absolviert sein, darunter die Masterarbeit.
- Es müssen alle Pflichtmodule gemäss Äquivalenztabelle absolviert werden.
- Mind. 50% der Studienleistungen müssen benotet sein.
- Insgesamt müssen im gesamten Studiengang 60 ECTS Credits aus dem Angebot der Universität Zürich stammen.

Theorien und Konzepte	alle P-Module gemäss Äquivalenztabelle	P
Forschung	mind. 9 ECTS Credits	WP
Inklusive Pädagogik	Generalistischer Master: mind. 18 ECTS	WP, W
Bildung, Kultur und Politik		WP, W
Bildung und Arbeitswelt	Schwerpunkt-Master: mind. 18 ECTS aus dem gewählten Schwerpunkt	WP, W
Sozialpädagogik und Sozialisation		WP, W
Schule, Unterricht und Didaktik		WP, W
Abschluss	alle P-Module gemäss Äquivalenztabelle	P
	Die Differenz auf 90 ECTS Credits nach freier Wahl innerhalb des Programms	



Äquivalenztabelle der Pflichtmodule

Master Erziehungswissenschaft 90 ECTS

Alte Pflichtmodule Master EW

Modultitel	ECTS
keine Entsprechung	
keine Entsprechung	
keine Entsprechung	
Masterarbeit	
Masterarbeit	30
keine Entsprechung	
Prüfung (Stammprofil)	6
Prüfung (Nebenprofil)	2

Neue Pflichtmodule Master EW

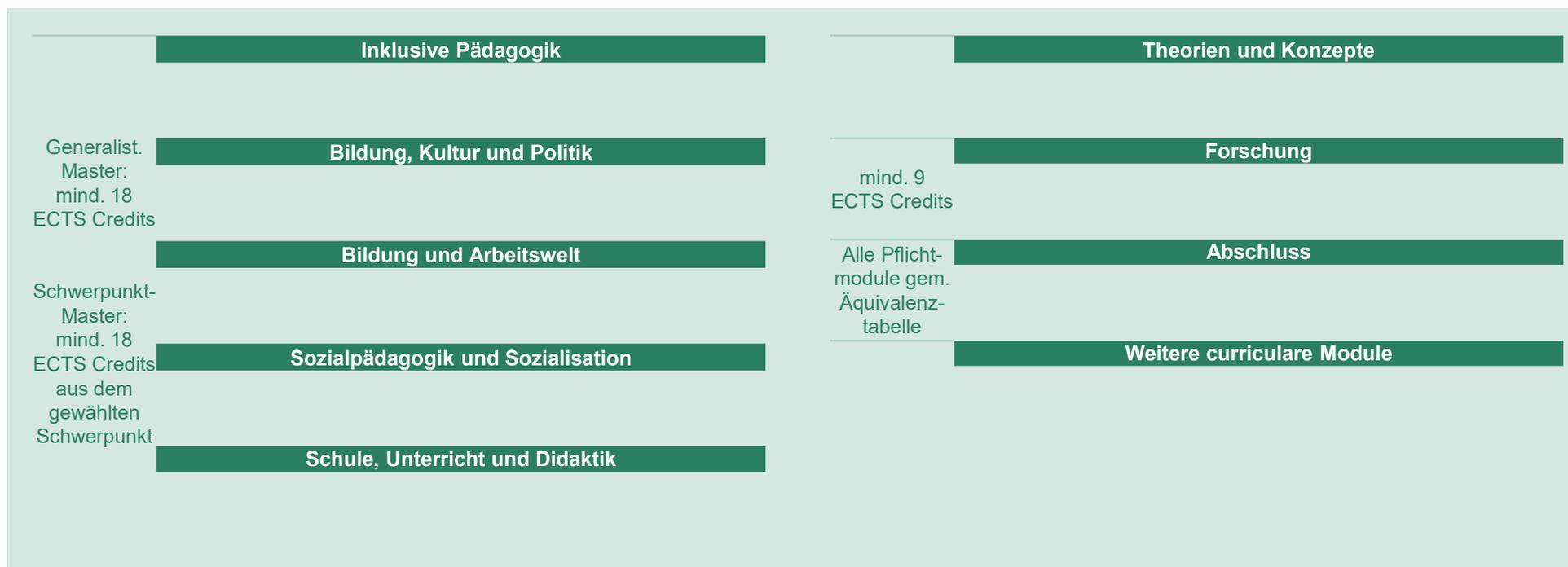
Modultitel	Status	ECTS
Theorien und Konzepte		
Theorien der Erziehung und Bildung	neues P-Modul nicht erforderlich	3
Wissenschaftstheorie	neues P-Modul nicht erforderlich	3
Abschluss		
Masterarbeit	erforderlich	30
Forschungskolloquium	neues P-Modul nicht erforderlich	3
Abschlussprüfung	erforderlich	6
keine Entsprechung	altes P-Modul anrechenbar	



Ein Übergangsbeispiel

Master Erziehungswissenschaft 90 ECTS

An welchen Bestehensvoraussetzungen muss Studentin Z sich ab Herbstsemester 2019 orientieren?





Ein Übergangsbeispiel

Master Erziehungswissenschaft 90 ECTS

Welche Module muss Studentin Z ab Herbstsemester 2019 noch absolvieren, um den Abschluss machen zu können?

	Modultitel	Typ	beno- tet	ECTS
	Inklusive Pädagogik			
	Bildung, Kultur und Politik			
Generalist. Master: mind. 18 ECTS Credits	Bildung und Arbeitswelt			
	Sozialpädagogik und Sozialisation			
	M VL SP 1: Vorlesung SP 1	WP	x	4
Schwerpunkt- Master: mind. 18 ECTS Credits aus dem gewählten Schwerpunkt	M VL SP 2: Vorlesung SP 2	WP	x	4
				8
	Schule, Unterricht und Didaktik			
	M VL PP 1: Vorlesung PP 1	WP	x	4
	M VL PP 2: Vorlesung PP 2	WP	x	4
	M SE PP 1: Seminar PP 1	WP	best.	3
	M SE PP 2: Seminar PP 2	WP	best.	3
	M SE PP 3: Seminar PP 3	WP	best.	3
	M SE PP 4: Seminar PP 4	WP	best.	3
				20

	Modultitel	Typ	beno- tet	ECTS
	Theorien und Konzepte			
	Forschung			
mind. 9 ECTS Credits	M FS: Forschungsseminar	WP	x	9
				9
Alle Pflicht- module gem. Äquivalenz- tabelle	Abschluss			
	Weitere curriculare Module			

absolvierte ECTS von insgesamt 90:	37
benotete ECTS von insgesamt 45:	25



**Universität
Zürich^{UZH}**

Institut für Erziehungswissenschaft

Übergang Master Erziehungswissenschaft 30 ECTS

Nachfolgerprogramm



Übergangsstudienplan für das Nachfolgerprogramm

Master Erziehungswissenschaft 30 ECTS

Programmstruktur	Bestehensvoraussetzungen	Studienleistungen
Aufzählung aller Modulgruppen des Programms	Auf die Modulgruppe bezogene (bzw. mehrere Modulgruppen übergreifende) Regeln	In den Modulgruppen verwendete Modultypen (P, WP, W)

Für das Bestehen des Master Minor-Studienprogramms «Erziehungswissenschaft» müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Es müssen mind. 30 ECTS Credits aus dem Programm absolviert sein.
- Es müssen alle Pflichtmodule gemäss Äquivalenztabelle absolviert werden.
- Mind. 50% der Studienleistungen müssen benotet sein.
- Insgesamt müssen im gesamten Studiengang 60 ECTS Credits aus dem Angebot der Universität Zürich stammen.

Theorien und Konzepte		P
Forschung		WP
Inklusive Pädagogik		WP, W
Bildung, Kultur und Politik		WP, W
Bildung und Arbeitswelt	mind. 12 ECTS Credits	WP, W
Sozialpädagogik und Sozialisation		WP, W
Schule, Unterricht und Didaktik		WP, W
	Die Differenz auf 30 ECTS Credits nach freier Wahl innerhalb des Programms	



Äquivalenztabelle der Pflichtmodule

Master Erziehungswissenschaft 30 ECTS

Alte Pflichtmodule Master EW

Modultitel	ECTS
keine Entsprechung	
keine Entsprechung	
Prüfung I (Stammprofil)	2
Prüfung II (Stammprofil)	2

Neue Pflichtmodule Master EW

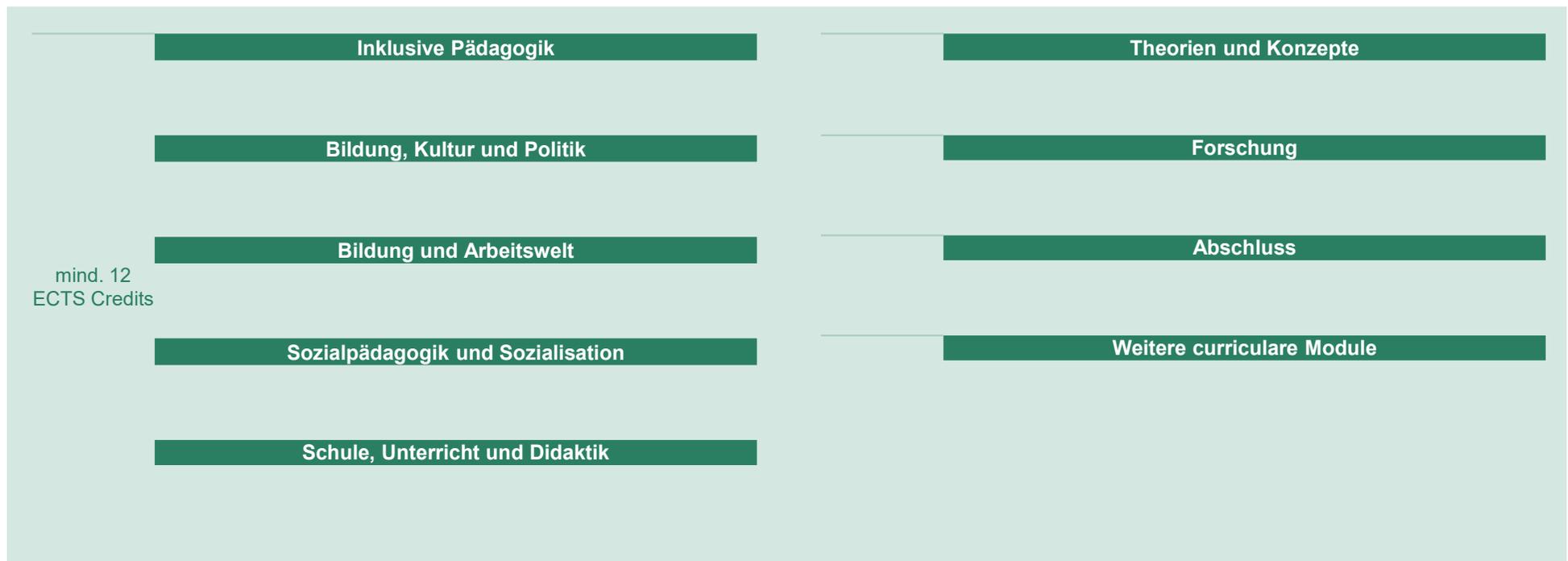
Modultitel	Status	ECTS
Theorien und Konzepte		
Theorien der Erziehung und Bildung	neues P-Modul nicht erforderlich	3
Wissenschaftstheorie	neues P-Modul nicht erforderlich	3
Weitere curriculare Module		
keine Entsprechung	altes P-Modul anrechenbar	
keine Entsprechung	altes P-Modul anrechenbar	



Ein Übergangsbeispiel

Master Erziehungswissenschaft 30 ECTS

An welchen Bestehensvoraussetzungen muss Student M sich ab Herbstsemester 2019 orientieren?





**Universität
Zürich** ^{UZH}

Institut für Erziehungswissenschaft

Übergang Master Erziehungswissenschaft 105 ECTS

auslaufendes Programm



Äquivalenztabelle der Pflichtmodule

Master Erziehungswissenschaft 105 ECTS

Alte Pflichtmodule Master EW

Modultitel	ECTS
keine Entsprechung	
keine Entsprechung	
keine Entsprechung	
Masterarbeit	
Masterarbeit	30
keine Entsprechung	
Prüfung (Stammprofil)	6
Prüfung (Nebenprofil)	4

Neue Pflichtmodule Master EW

Modultitel	Status	ECTS
Theorien und Konzepte		
Theorien der Erziehung und Bildung	neues P-Modul nicht erforderlich	3
Wissenschaftstheorie	neues P-Modul nicht erforderlich	3
Abschluss		
Masterarbeit	erforderlich	30
Forschungskolloquium	neues P-Modul nicht erforderlich	3
Abschlussprüfung	erforderlich	6
keine Entsprechung	altes P-Modul anrechenbar	



Übergangstabelle für auslaufende Programme

Master Erziehungswissenschaft 105 ECTS

Aus folgenden Modulgruppen des Nachfolgerprogramms können Module gebucht werden:

	MA 105
Theorien und Konzepte	✓
Forschung	✓
Inklusive Pädagogik	✓
Bildung, Kultur und Politik	✓
Bildung und Arbeitswelt	✓
Sozialpädagogik und Sozialisation	✓
Schule, Unterricht und Didaktik	✓
Abschluss	✓



**Universität
Zürich^{UZH}**

Institut für Erziehungswissenschaft

Übergang Master Erziehungswissenschaft 15 ECTS

auslaufendes Programm



Äquivalenztabelle der Pflichtmodule

Master Erziehungswissenschaft 15 ECTS

Alte Pflichtmodule Master EW

Modultitel	ECTS
Prüfung I (Stammprofil)	2

Neue Pflichtmodule Master EW

Modultitel	Status	ECTS
keine Entsprechung	altes P-Modul anrechenbar	



Übergangstabelle für auslaufende Programme

Master Erziehungswissenschaft 15 ECTS

Aus folgenden Modulgruppen des Nachfolgerprogramms können Module gebucht werden:

MA 15

Theorien und Konzepte

Forschung

Inklusive Pädagogik

Bildung, Kultur und Politik

Bildung und Arbeitswelt

Sozialpädagogik und Sozialisation

Schule, Unterricht und Didaktik

Abschluss

✓

✓

✓

✓

✓



Wichtige Hinweise!

Benotete Studienleistungen

Im Master müssen mindestens 50% der Studienleistungen durch benotete Studienleistungen erbracht werden. Im Übergang müssen Sie sich selbständig darauf achten, genügend benotete Studienleistungen zu erbringen, um den Abschluss erwerben zu können.

Umgang mit Auflagen

Wenn Sie zum Masterstudium mit Auflagen zugelassen wurden, wird individuell geprüft, welche Auflagen Sie bereits erfüllt haben und welche neuen Module Sie ggf. anstelle der alten Auflagen erfüllen müssen. Sie erhalten nach erfolgter Überprüfung eine neue Verfügung über Ihre Auflagen vom Studiendekanat.

Forschungskolloquium

Das Forschungskolloquium stellt im Übergang kein Pflichtmodul dar. Für das erfolgreiche Absolvieren der Masterarbeit ist es trotzdem unerlässlich, das Forschungskolloquium im Schwerpunkt, in dem die Masterarbeit verfasst wird, zu besuchen.

Zweisemestrige Schwerpunktmodule, die im FS19 starten

Zweisemestrige Schwerpunktmodule (z.B. Forschungsseminar M FS), die im FS19 starten, werden im HS19 weitergeführt und können regulär beendet werden.

Weitere wichtige Hinweise finden Sie bei den FAQ's zu Bologna 2020 auf der Website des IfE:

<https://www.ife.uzh.ch/de/study/Bachelor/faq-studium/bologna-2020.html>



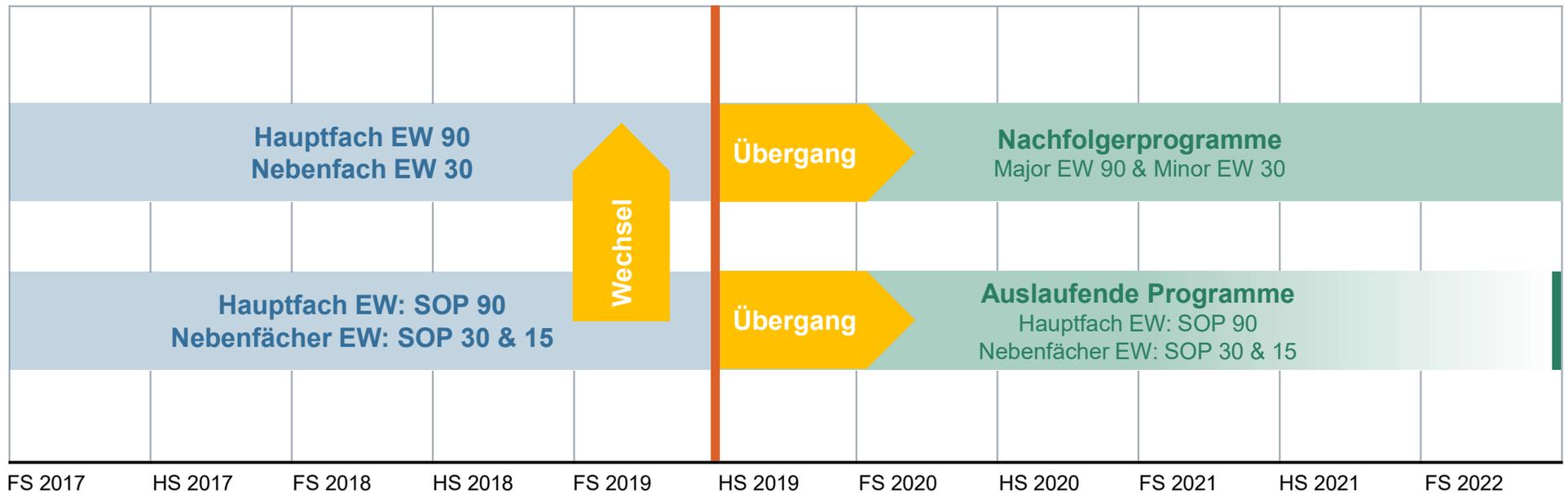
**Universität
Zürich^{UZH}**

Institut für Erziehungswissenschaft

Die Übergangsbestimmungen im Master Erziehungswissenschaft: Sonderpädagogik – auslaufende Programme



Übergänge und Wechsel



| Inkrafttreten der neuen Rahmenverordnung und Studienordnung auf das Herbstsemester 2019

| Alle curricularen Leistungen inkl. Masterarbeit müssen bis Ende FS 2022 erworben werden



**Universität
Zürich^{UZH}**

Institut für Erziehungswissenschaft

Übergang Master Erziehungswissenschaft: Sonderpädagogik 90 ECTS

auslaufendes Programm



Äquivalenztabelle der Pflichtmodule

Master Erziehungswissenschaft: Sonderpädagogik 90 ECTS

Alte Pflichtmodule Master EW: SOP

Modultitel	ECTS
keine Entsprechung	
keine Entsprechung	
Vorlesung SOP 1	4
Vorlesung SOP 2	4
Qualifikationsarbeit ohne Veranstaltung SOP	3
Masterarbeit	30
keine Entsprechung	
Prüfung (Stammprofil)	6
Prüfung (Nebenprofil)	2

Neue Pflichtmodule Master EW: SOP

Modultitel	Status	ECTS
Theorien und Konzepte		
Theorien der Erziehung und Bildung	neues P-Modul nicht erforderlich	3
Wissenschaftstheorie	neues P-Modul nicht erforderlich	3
Inklusive Pädagogik		
keine Entsprechung	altes P-Modul anrechenbar	
keine Entsprechung	altes P-Modul anrechenbar	
keine Entsprechung	altes P-Modul anrechenbar	
Abschluss		
Masterarbeit	erforderlich	30
Forschungskolloquium	neues P-Modul nicht erforderlich	3
Abschlussprüfung	erforderlich	6
keine Entsprechung	altes P-Modul anrechenbar	



Übergangstabelle für auslaufende Programme

Master Erziehungswissenschaft: Sonderpädagogik 90 ECTS

Aus folgenden Modulgruppen des Nachfolgerprogramms können Module gebucht werden:

	MA SOP 90
Theorien und Konzepte	✓
Forschung	✓
Inklusive Pädagogik	✓
Bildung, Kultur und Politik	✓
Bildung und Arbeitswelt	✓
Sozialpädagogik und Sozialisation	✓
Schule, Unterricht und Didaktik	✓
Abschluss	✓



**Universität
Zürich^{UZH}**

Institut für Erziehungswissenschaft

Übergang Master Erziehungswissenschaft: Sonderpädagogik 30 ECTS

auslaufendes Programm



Äquivalenztabelle der Pflichtmodule

Master Erziehungswissenschaft: Sonderpädagogik 30 ECTS

Alte Pflichtmodule Master EW: SOP

Modultitel	ECTS
keine Entsprechung	
keine Entsprechung	
keine Entsprechung	
Vorlesung SOP 1	
Vorlesung SOP 1	4
Vorlesung SOP 2	4
Prüfung I (Stammprofil)	
Prüfung I (Stammprofil)	2
Prüfung II (Stammprofil)	2

Neue Pflichtmodule Master EW: SOP

Modultitel	Status	ECTS
Theorien und Konzepte		
Theorien der Erziehung und Bildung	neues P-Modul nicht erforderlich	3
Wissenschaftstheorie	neues P-Modul nicht erforderlich	3
Inklusive Pädagogik		
keine Entsprechung	altes P-Modul anrechenbar	
keine Entsprechung	altes P-Modul anrechenbar	
keine Entsprechung		
keine Entsprechung	altes P-Modul anrechenbar	
keine Entsprechung	altes P-Modul anrechenbar	



Übergangstabelle für auslaufende Programme

Master Erziehungswissenschaft: Sonderpädagogik 30 ECTS

Aus folgenden Modulgruppen des Nachfolgerprogramms können Module gebucht werden:

	MA SOP 30
Theorien und Konzepte	✓
Forschung	
Inklusive Pädagogik	✓
Bildung, Kultur und Politik	
Bildung und Arbeitswelt	
Sozialpädagogik und Sozialisation	
Schule, Unterricht und Didaktik	
Abschluss	



**Universität
Zürich^{UZH}**

Institut für Erziehungswissenschaft

Übergang Master Erziehungswissenschaft: Sonderpädagogik 15 ECTS

auslaufendes Programm



Äquivalenztabelle der Pflichtmodule

Master Erziehungswissenschaft: Sonderpädagogik 15 ECTS

Alte Pflichtmodule Master EW: SOP

Modultitel	ECTS
Qualifikationsarbeit ohne Veranstaltung SOP	3
Prüfung I (Stammprofil)	2

Neue Pflichtmodule Master EW: SOP

Modultitel	Status	ECTS
keine Entsprechung	Inklusive Pädagogik altes P-Modul anrechenbar	
keine Entsprechung	altes P-Modul anrechenbar	



Übergangstabelle für auslaufende Programme

Master Erziehungswissenschaft: Sonderpädagogik 15 ECTS

Aus folgenden Modulgruppen des Nachfolgerprogramms können Module gebucht werden:

MA SOP 15

Theorien und Konzepte

Forschung

Inklusive Pädagogik

Bildung, Kultur und Politik

Bildung und Arbeitswelt

Sozialpädagogik und Sozialisation

Schule, Unterricht und Didaktik

Abschluss





Wichtige Hinweise!

Benotete Studienleistungen

Im Master müssen mindestens 50% der Studienleistungen durch benotete Studienleistungen erbracht werden. Im Übergang müssen Sie sich selbständig darauf achten, genügend benotete Studienleistungen zu erbringen, um den Abschluss erwerben zu können.

Umgang mit Auflagen

Wenn Sie zum Masterstudium mit Auflagen zugelassen wurden, wird individuell geprüft, welche Auflagen Sie bereits erfüllt haben und welche neuen Module Sie ggf. anstelle der alten Auflagen erfüllen müssen. Sie erhalten nach erfolgter Überprüfung eine neue Verfügung über Ihre Auflagen vom Studiendekanat.

Zweisemestrige Schwerpunktmodule, die im FS19 starten

Zweisemestrige Schwerpunktmodule (z.B. Forschungsseminar M FS), die im FS19 starten, werden im HS19 weitergeführt und können regulär beendet werden.

Forschungskolloquium

Das Forschungskolloquium stellt im Übergang kein Pflichtmodul dar. Für das erfolgreiche Absolvieren der Masterarbeit ist es trotzdem unerlässlich, das Forschungskolloquium im Schwerpunkt, in dem die Masterarbeit verfasst wird, zu besuchen.

Erziehungswissenschaft: Sonderpädagogik 30 ECTS

Wenn Sie sich im Studienprogramm «Erziehungswissenschaft: Sonderpädagogik 30 ECTS» befinden, mussten Sie gemäss alter Studienordnung sowohl Module aus der Modulgruppe «Sonderpädagogik» als auch aus dem «Ergänzungsbereich», der Module aus anderen Schwerpunkten umfasst, absolvieren. Ihnen werden alle bislang im Ergänzungsbereich erbrachten Leistungen angerechnet, im Übergang stehen Ihnen aber nur noch Module aus den Modulgruppen «Theorien und Konzept» sowie «Inklusive Pädagogik» zur Verfügung, d.h. Sie können keine Module aus anderen thematischen Schwerpunkten mehr absolvieren.

Weitere wichtige Hinweise finden Sie bei den FAQ's zu Bologna 2020 auf der Website des IfE:

<https://www.ife.uzh.ch/de/study/Bachelor/faq-studium/bologna-2020.html>



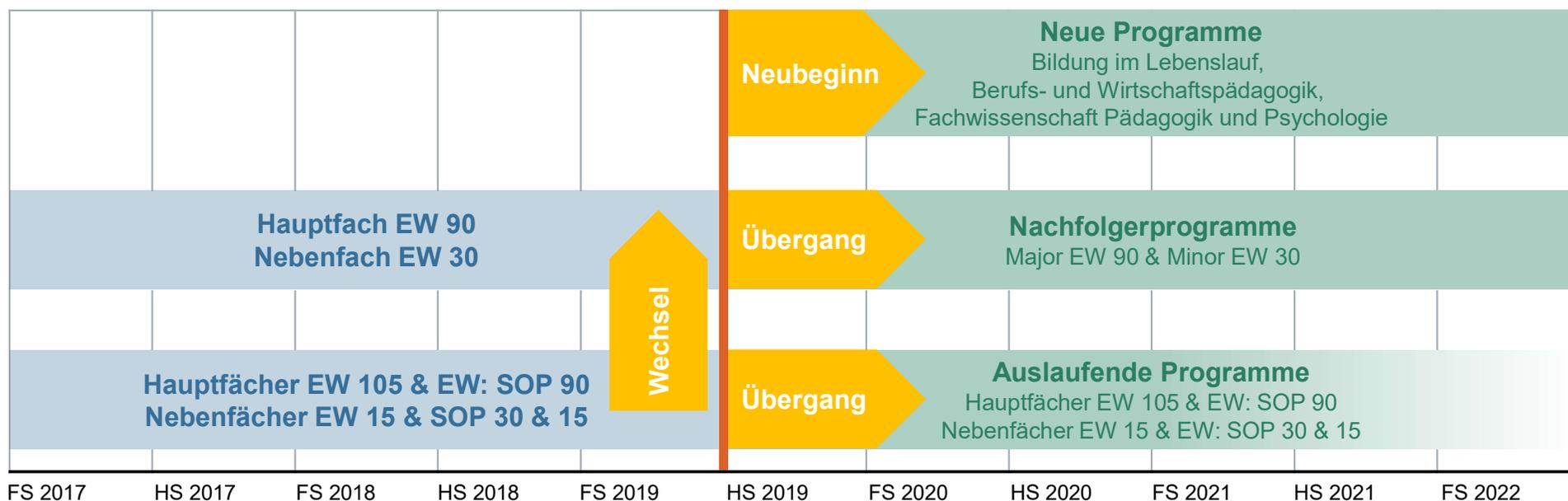
**Universität
Zürich^{UZH}**

Institut für Erziehungswissenschaft

Die neuen Studienprogramme des Instituts für Erziehungswissenschaft



Neubeginn



Inkrafttreten der neuen Rahmenverordnung und Studienordnung auf das Herbstsemester 2019

Alle curricularen Leistungen inkl. Masterarbeit müssen bis Ende FS 2022 erworben werden



Neue Programme

- Im Herbstsemester 2019 werden auch **neue Programme** angeboten, die inhaltlich keinem der bisher angebotenen Programme entsprechen.
- Alle Studierenden, auch jene, die vor Herbstsemester 2019 bereits bei uns Leistungen erworben haben, beginnen diese Programme **von Grund auf neu**.
 - Im Einzelfall können auf gleicher Studienstufe bereits erworbene Studienleistungen angerechnet werden.
 - Über eine solche *sur dossier*-Anerkennung entscheiden die Programmverantwortlichen.
 - Das Prozedere wird ähnlich gestaltet sein wie bei einem Universitätswechsel oder bei der Mobilität (Anerkennung extern erworbener Studienleistungen).
- Im **Bachelor** steht ab Herbstsemester 2019 neu das Major-Programm «Fachwissenschaft Pädagogik und Psychologie» zur Verfügung.
- Im **Master** stehen ab Herbstsemester 2019 neu das Major-Programm «Fachwissenschaft Pädagogik und Psychologie» sowie die komplementären Minor-Programme «Bildung im Lebenslauf» und «Berufs- und Wirtschaftspädagogik» zur Verfügung.



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Institut für Erziehungswissenschaft

Weiterführende Informationen



Wo finde ich Informationen zur Studienreform Bologna 2020?

Bei der Philosophischen Fakultät

Website Philosophische Fakultät

- Allgemeine Informationen zur Studienreform Bologna 2020: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/bologna2020.html>
- Neue Studienordnung: https://www.phil.uzh.ch/de/studium/rechtsgrundlagen/rechtsgrundlagen_master.html

Vorlesungsverzeichnis (VVZ)

- Die Module, die im HS19 gebucht werden können, sind seit Ende März 2019 im VVZ verfügbar:
<https://studentservices.uzh.ch/uzh/anonym/vvz/index.html>

Modulkatalog

- Eine Übersicht über alle Pflicht- und Wahlpflichtmodule in den verschiedenen Studienprogrammen ist seit Mitte April verfügbar:
https://www.phil.uzh.ch/de/studium/rechtsgrundlagen/rechtsgrundlagen_master.html

Dokument «Studienstand»

- Das Dokument «Studienstand» zeigt Ihnen übersichtlich Ihren Studienfortschritt (in den neuen Modulgruppen).
- Es wird erstmals im Mai 2019 durch das Dekanat bereitgestellt, danach erhalten Sie es regulär jedes Semester.
- Das Dekanat der Philosophischen Fakultät informiert Sie umfassend darüber im Mai 2019.



Wo finde ich Informationen zur Studienreform Bologna 2020?

Beim Institut für Erziehungswissenschaft

Website IfE

- Fachspezifische Informationen zur Studienreform Bologna 2020:
<https://www.ife.uzh.ch/de/study.html>
- Die Präsentation und das Handout dieser Informationsveranstaltung
<https://www.ife.uzh.ch/de/study/Master/Master-Studienreform-Bologna-2020>

Beratung zur Studienreform Bologna 2020 am Institut für Erziehungswissenschaft

- Bitte geben Sie bei Mail-Anfragen an die Programmkoordination Bologna 2020 Ihren vollständigen Namen, Ihre Matrikelnummer und Ihre Studienfachkombination an. Bei Fragen zu Ihrer konkreten Studienplanung ab Herbstsemester 2019 senden Sie bitte zusätzlich Ihren Transcript of Records in digitaler Form mit.
studienreform@ife.uzh.ch



**Universität
Zürich^{UZH}**

Institut für Erziehungswissenschaft

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!